

Umweltkommission

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 24. August 2022

2022/11 0.07.18.2 Sitzungen
Budget 2023, Bereiche Umwelt, Energie und Abfallwirtschaft

Zirkularbeschluss Umweltkommission

1. Dem Stadtrat wird beantragt, die Budgets für 2023 für die Kostenstellen 6821 Umwelt, 6822 Energie, 6823 Fernwärme und 6851 Abfallwirtschaft gemäss Beilagen zu genehmigen.
2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist nach Beschlussfassung durch den Stadtrat öffentlich.
3. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Stadtrat (als Antrag)
 - Geschäftsbereich Bau, Planung + Umwelt
 - Abteilung Umwelt
 - Abteilung Finanzen
 - Abteilung Präsidiales + Entwicklung (zur Weiterleitung an die Parlamentsdienste)

Ausgangslage

Gemäss Art. 33 der Gemeindeordnung der Stadt Wetzikon ist der Stadtrat für die Erstellung des jährlichen Budgets verantwortlich. Die für die einzelnen Fachbereiche zuständigen Gremien prüfen und verabschieden das Budget zuhanden des Stadtrates. Die Umweltkommission ist gemäss Art 36 Abs. 3 des Geschäftsreglements des Stadtrats für die Ablieferung des Budgets in ihrem Zuständigkeitsbereich für die Erfolgs- und die Investitionsrechnung des kommenden Jahres zuständig. Neu sind dies die Kostenstellen 6821 Umwelt, 6822 Energie, 6823 Fernwärme und 6851 Abfallwesen. Die bisherige Kostenstelle Energie wurde neu in die beiden Bereiche Energie und Fernwärme gegliedert.

Finanzpolitische Zielsetzungen der Stadt Wetzikon

Finanzpolitische Leitsätze des Stadtrats:

- Der Steuerfuss bleibt stabil auf 119 %.
- Das Investitionsvolumen wird den zur Verfügung stehenden Mitteln angepasst.
- Die Erfolgsrechnung ist ausgeglichen.
- Die Nettoverschuldung resp. das Nettovermögen im Steuerhaushalt wird auf max. 1'000 Franken pro Kopf begrenzt und bewegt sich langfristig in einer Bandbreite von 1'000 und bis 5'000 Franken.

Budget 2023 Umwelt (KST 6821)

Das Budget bewegt sich im Rahmen des laufenden Budgetjahrs 2022. Mehrausgaben sind vorgesehen bei den Dienstleistungen Dritter (6821.3130.02) für die Umsetzung des Grünraumkonzepts und Unterhalt und Pflege von Schutz- und Inventarobjekten, welche von Landwirt/innen nicht geleistet werden können (Handarbeit oder spezielles Fachwissen nötig). Zudem soll neu ein Beitrag an das Naturzentrum Pfäffikersee von 25'000 Franken zur Tilgung von Darlehensschulden geleistet werden (6821.3636.00).

Neu können aufgrund der vermehrten Tätigkeiten der Stadt zugunsten des Naturschutzes Subventionen des Kantons an Naturschutzleistungen von 15'000 Franken erwartet werden (6821.4631.00).

Budget 2023 Energie (KST 6822)

Das Budget im Bereich Energie sieht aufgrund der Aufteilung in Energie und Fernwärme deutlich anders aus als in den Vorjahren. Dies zeigt sich vor allem bei den Ausgaben für externe Fachberater/innen (6822.3232.00). Die Kosten für Energieberatungen nehmen aufgrund von höheren Bundessubventionen trotz erwarteter Steigerung an Beratungen ab (6822.3130.00). Das Budget für Förderbeiträge für energetische Massnahmen wird massiv aufgestockt, angepasst an die Ausgaben im laufenden Budgetjahr mit einer sehr grossen Nachfrage (6822.3637.00).

Budget 2023 Fernwärme (KST 6823)

Erstmals wird der Bereich Fernwärme gesondert budgetiert. Die Erfolgsrechnung ist geprägt von externer Fachunterstützung für die notwendigen Konzepte und Studien, um das Projekt schnell vorantreiben zu können (6823.3132.00).

Die Investitionsrechnung beinhaltet konkrete planerische Vorbereitungsarbeiten für die Transportleitung ab der KEZO, das Versorgungsnetz in Wetzikon und den Bau des ersten Transformationsclusters.

Budget 2023 Abfallwesen (KST 6851)

Das Budget 2023 im Bereich Abfallwesen weist grundsätzlich wiederum eine hohe Kontinuität auf. Mehrausgaben sind für Dienstleistungen Dritter in Zusammenhang mit der neuen allgemeinen Containernpflicht budgetiert (6851.3130.00), wie auch für die Papiersammlung aufgrund der Professionalisierung der Haussammlung (6851.3130.06). Dafür entfallen die Vergütungen an die Vereine (6851.3130.07). Wiederum ins Budget 2023 eingestellt wurden die Kosten für Standortsuche und Machbarkeit für den Bau der neuen Hauptsammelstelle (6851.3131.00). Eine deutliche Kostenzunahme ist aufgrund der Zahlen im laufenden Budgetjahr bei der Entsorgung des Hauskehrichts budgetiert (6851.3612.00). Demgegenüber werden auch Mehreinnahmen durch Mehrverkäufe bei Abfallsäcken und Sperrgutmarken erwartet (6851.4240.01). Verschiebungen ergeben sich auch bei verschiedenen Wertstoffen aufgrund der Marktentwicklung.

Erwägungen

Die vom Geschäftsbereich zusammen mit dem zuständigen Ressortvorsteher erarbeiteten Budgets für die Bereiche Umwelt, Energie, Fernwärme und Abfallwesen basieren auf den finanzpolitischen Leitsätzen des Stadtrates sowie den Vorgaben für den Budgetprozess 2023 und sind den bereits gefassten Entscheiden der Behörden, den zu erwartenden Aufgaben und den angestrebten Entwicklungen in den genannten Bereichen angepasst.

Für richtigen Protokollauszug:

Handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Büsser'.

Umweltkommission Wetzikon

--